

Christus der Kinderfreund [*ˈkrɪs.tʊs deːɐ̯ ˈkɪn.də.,frɔːvɛnt*] (Christ the friend of the children)

Text by *Peter Cornelius* (1824-1874)

Set by *Peter Cornelius* (1824-1874), from *Weihnachtslieder*, op. 8, #5

Das	zarte	Knäblein	ward	ein	Mann,
[das	'tsar.tə	'knɛ:p.la:en	vart	ʔa:en	man]
The	tender	baby-boy	became	a	man,

Erlöst'	uns	von	der	Sünde	Bann;
[ʔɛɐ̯.'lø:st	ʔuns	fɔn	de:ɐ̯	'zʏn.də	ban]
redeemed	us	from	the	sin's	curse;

(redeemed us from the curse of sin;)

Doch neigt' er freundlich immerdar
Und liebend sich zur Kinderschar.
Habt Ihr den Ruf des Herrn vernommen,
Des Heilands Stimme mild und weich?
"Lasset die Kleinen zu mir kommen,
Denn ihrer ist das Himmelreich!"

Mich aber mahnt die Weihnachtszeit
An Träume der Vergangenheit;
Erinn'rungsodem hauchet mild
Den Schleier von der Kindheit Bild;
Da Lichter hell am Baum erglommen,
Ist mir, als würd' ich Kindern gleich,
Als dürft' ich mit euch Kleinen kommen,
Zu teilen euer Himmelreich.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

